



SPD-Fraktion BV Münster-Ost | Am Lohausbach 37 | 48155 Münster

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Münster-Ost
Herrn Benedikt Spangenberg
Vennemannstraße 5
48157 Münster

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Ost

Am Lohausbach 37
48155 Münster
Telefon: 0251 624180
Mobil: 0174 6740536

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Wagner

www.spd-muenster.de

23. August 2021

Anfrage an die Verwaltung:

Wann ist das in den „Westfälischen Nachrichten“ vom 7. August 2021 erwähnte Schreiben von Herrn RH von Gōwels sowie den BezirksvertreterInnen Frau Krōmer und Herr Moll bei der Stadtverwaltung eingegangen?

Ist für die Verwaltung erkennbar, ob das Schreiben neben Herrn Oberbürgermeister Lewe auch städtischen Gremien zur Kenntnis gegeben wurde?

Welche Vorschläge sind in dem Schreiben bezüglich der Verkehrssituation an der Einmündung der August-Schepers-Straße in die Wolbecker Straße der Verwaltung zur Prüfung vorgetragen worden?

Gibt es schon Ergebnisse dieser Prüfung bzw. wann werden diese voraussichtlich vorliegen?

Ist es zeitlich realistisch, dass mögliche Verbesserungen an der Verkehrssituation noch im laufenden Bauprojekt (Brückenneubau) umgesetzt werden?

Ist vorgesehen, diese Ergebnisse der Bezirksvertretung Münster-Ost oder anderen städtischen Gremien zur Kenntnis oder zur Beschlussfassung vorzulegen?

Begründung:

Ausweislich eines Artikels in den „Westfälischen Nachrichten“ vom 7. August 2021 haben sich Herr RH von Gōwels sowie die BezirksvertreterInnen Frau Krōmer und Herr Moll (allesamt CDU) bezüglich der Verkehrssituation an der Einmündung der August-Schepers-Straße in die Wolbecker Straße gemeinsam in einem Brief an Herrn Oberbürgermeister Lewe gewendet und die Verwaltung um Prüfung verschiedener Vorschläge gebeten.

Wir haben in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 19. August 2021 zum Ausdruck gebracht, dass wir die Adressierung von Handlungsbedarf an dieser sehr unübersichtlichen Stelle grundsätzlich befürworten und auch den Zeitpunkt für gelungen halten. In der Sitzung am 19. August 2021 fragten wir die CDU-Fraktion unter



dem TOP „Verschiedenes“ daher, warum die Initiative nicht, z.B. als Antrag oder Anregung, auch über die Bezirksvertretung Münster-Ost erfolgt sei und wie sich der aktuelle Sachstand darstelle. Wir haben die Antwort der CDU-Fraktion im Gremium so verstanden, dass es sich allein um eine Initiative des o. g. Ratsherren handelt. Zum Sachstand selbst konnten dem Gremium seitens der CDU-Fraktion leider keine weiteren wesentlichen Informationen gegeben werden.

Angesichts der Bedeutung der Thematik halten wir zumindest eine Unterrichtung, wenn nicht sogar eine Einbindung der Bezirksvertretung Münster-Ost, der drei dort vertretenen Fraktionen und des Einzelvertreters in diesem Fall für wichtig. Ggf. wäre dies auch ein Thema für den Rat der Stadt Münster und/oder einzelne seiner Ausschüsse. Dies halten wir schon mit Blick auf eine Partizipation aller politischen Kräfte und auch der BürgerInnen für bedeutsam. Hingegen ist es für uns nicht zielführend, dass das Thema nur über die Lokalpresse vorgetragen wird, auch wenn offenbar der Drang besteht, mit verkehrspolitischen „Hotspots“ regelmäßig in der Zeitung zu stehen.

Wir bitten vor diesem Hintergrund die Stadtverwaltung freundlich um Beantwortung unserer Fragen schriftlich oder mündlich zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Peter Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Anusch Melkonyan (Fraktionsmitglied)
Dietmar Wemhoff (Fraktionsmitglied)

